

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner

Dr. Alexander Melzer

Durchwahl

Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

12.04.2024

Siegerprojekte für den ersten Sächsischen Beteiligungspreis stehen fest

**Mehr als 8.700 Sächsinnen und Sachsen haben abgestimmt.
Gewonnen haben drei Projekte aus Mittelherwigsdorf, Großenhain
und Königstein.**

Erstmals verleiht das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) in diesem Jahr den Sächsischen Beteiligungspreis für besonders herausragende Projekte der Bürgerbeteiligung in Sachsen. Nun stehen die Siegerprojekte fest:

- Kategorie Kinder- und Jugendbeteiligung: »MITMACHherwigsdorf«, Gemeinde Mittelherwigsdorf
- Kategorie Kommunale Beteiligungsvorhaben: »Speck weg durch Pumptrack«, Große Kreisstadt Großenhain
- Kategorie Zivilgesellschaftliche Beteiligungsvorhaben: »Königstein im Aufwind – Demokratie verleiht Flügel«, weltbewusst e.V.

Im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung über das Online-Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen konnten die Bürgerinnen und Bürger jeweils ein Siegerprojekt pro Kategorie bestimmen. Insgesamt haben vom 01. bis 31. März mehr als 8700 Menschen an der Online-Abstimmung teilgenommen. Die Gewinner-Projekte erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Die Preisgelder sollen für Beteiligungsverfahren und/oder begleitende Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Für den Einzug in die Finalrunde erhalten die sechs übrigen nominierten Projekte 1.000 Euro.

Demokratieministerin Katja Meier: »Alle drei Gewinnerinnen und Gewinner des ersten Sächsischen Beteiligungspreises sind herausragende Projekte, über die ich mich sehr freue.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz und für Demokratie,
Europa und Gleichstellung**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Denn sie setzen sich direkt vor Ort für das Miteinander der Menschen ein und stehen mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement stellvertretend für alle in Sachsen existierenden oder gerade entstehenden Projekte und Initiativen. Auf all diese Akteurinnen und Akteure der Bürgerbeteiligung in den Kommunen und Landkreisen und in der zivilgesellschaftlichen Trägerlandschaft kommt es in Zukunft mehr denn je an. Nur so können wir gemeinsam eine lebendige Demokratie in Sachsen erhalten und weiter gestalten. Die hohe Zahl der Einreichungen für den Sächsischen Beteiligungspreis und nicht zuletzt auch die rege Beteiligung an unserer Online-Abstimmung hat gezeigt: Die Sächsischen und Sachsen wollen sich einbringen. Unsere Aufgabe ist es, weiterhin die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.«

Die offizielle Ehrung der Siegerprojekte mit Preisverleihung erfolgt anlässlich des 4. Netzwerktreffens des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks Bürgerbeteiligung Sachsen (EEBS) im Herbst 2024. Eine Fortführung des Preises ist vorgesehen.

Die Siegerprojekte

Kategorie »Kinder- und Jugendbeteiligung«

- MITMACHherwigsdorf (Gemeinde Mittelherwigsdorf)

Im Rahmen des dreistufigen Projekts »MITMACHherwigsdorf« sollten Kinder und Jugendliche lernen, dass Engagement sich lohnen kann, Mitbestimmung möglich ist und demokratisch identifizierte Mehrheitswünsche sich auch umsetzen lassen.

Mithilfe sogenannter Dorf-Rallyes wurden zunächst die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen ermittelt. Mit mehreren Tablets ausgestattet sind verschiedene Kindergruppen durch das Dorf gegangen und haben dabei Lieblings- und verbesserungswürdige Orte und/oder Einrichtungen identifiziert. Daraus entwickelten sie Ideen zur Veränderung, von denen bereits einige umgesetzt werden konnten.

Besonders ist dabei das überdurchschnittliche Engagement des Gemeinderats, die Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort zu entwickeln. Hierbei wird die gesamte Dorfgemeinschaft in das Projekt »MITMACHherwigsdorf« eingebunden.

Kategorie »Kommunale Beteiligungsvorhaben«

- Speck weg durch Pumptrack (Große Kreistadt Großenhain)

Während der Corona-Pandemie bauten junge Erwachsene unerlaubt im Wald eine Fahrradstrecke. Im Rahmen des Jugendbeteiligungsprojekts »JiG« (Jugend in Großenhain) kamen dann Kommune, Jugendliche, Stadtrat und ein Verein zusammen, um gemeinsam eine Lösung zu finden, wie die Idee der Jugendlichen auf legalem Weg umgesetzt werden kann.

Mit verschiedenen Methoden, darunter Workshops, und Ortsbegehungen zur Bedarfsermittlung und Ideen-Entwicklung, Abstimmungen zu Standortideen und konkreten Umsetzungen, Vorstellungs- und Diskussionsrunden konnte

das Ziel, selbst und gemeinsam eine sichere und offiziell genehmigte Pumptrack-Anlage zu bauen, verwirklicht werden.

Besonders ist hier die exzellente Beziehungsarbeit der Verwaltung mit den Jugendlichen: sie wurden als Expertinnen und Experten ihrer Lebenswelt ernst genommen, konnten durch diese aufrichtige Einbindung und ihre aktive Mitbestimmung Verantwortung übernehmen und eine beachtliche Selbstwirksamkeit erfahren, die nachwirkt.

Kategorie »Zivilgesellschaftliche Beteiligungsvorhaben«

- Königstein im Aufwind – Demokratie verleiht Flügel (weltbewusst e.V.)

Ziel des Projekts ist es, in Königstein ein Ort des Miteinanders zu schaffen, der die demokratische Praxis fördert und dessen Erfolg landkreisweit ausstrahlt. Die Werkstatt 26 bietet dazu Beteiligungsangebote in den verschiedenen Bereichen »Team stärken«, »Ideen Raum geben« und »Angebote etablieren« an und hat unter anderem bereits Ideenwerkstätten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gemacht, Ideen-Postkarten verteilt, eine Mitmach-Schaufersterausstellung, diverse Workshops und vieles mehr umgesetzt.

Besonders ist hier, dass weltbewusst e.V. es durch eine klug gewählte Vielfalt der eingesetzten Methoden geschafft hat, alle Bevölkerungsschichten in und um Königstein herum umfassend zu beteiligen und so insbesondere Menschen mit unterschiedlicher politischer Meinung miteinander ins Gespräch gebracht hat.

Alle Projekte, die sich für den Preis beworben haben, werden auf der Website <https://www.beteiligen.sachsen.de> im Rahmen der Good Practice-Sammlung vorgestellt, um den Akteurinnen und Akteuren in der sächsischen Beteiligungslandschaft, die Möglichkeit zur Vernetzung untereinander zu ermöglichen.

Der Sächsische Beteiligungspreis wurde im Rahmen der Kampagne »Beteiligung und Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern als Teil demokratischer Kultur« ins Leben gerufen. Diese läuft noch bis Mitte April 2024.

Im Zuge der Kampagne gibt es ebenfalls ein umfangreiches Workshop-Angebot für Kommunen und zivilgesellschaftliche Träger, eine umfassend erweiterte Website mit Erklärfilmen und Infografiken, einer Good-Practice-Sammlung, Beratungsangeboten, Netzwerkmöglichkeiten und vieles mehr.

Links:

[Bürgerbeteiligung in Sachsen](#)